

Biokraftstoffe: können wir jetzt endlich ohne Hysterie diskutieren?

veröffentlicht am 11.05.2008 000000m 14:16 von Reinhard Würger (Raiffeisen-Leasing)

Keine Kommentare

"..... Dazu kommt noch Kritik an der CO² - Bilanz von Bioethanol: Addiert man die CO²-Emissionen beim Import des Getreides und die schädliche Wirkung beim Düngen mit Lachgas, schneidet Biodiesel in punkto Klimawirkung schlechter ab als Normalbenzin."

Dieser Satz war allen Ernstes am 28. April 2008! in einem sogenannten Qualitätsmedium zu lesen. 1. April wäre noch verständlich gewesen. Mehrfaches Unverständnis - und das als Botschaft für die Leserschaft kann nur verantwortungsloses Umgehen mit durchaus kontroversell diskutierbaren Treibstoffthemen bedeuten.

In diesem Zusammenhang ist mir ein Vortrag von Mariann Fischer Boel, EU - Kommissarin untergekommen, den Sie im Europäischen Zentrum für Politik gehalten hat.

Ich denke, das ist durchaus lesenswert und zeigt doch fundierte Überlegungen auf, jenseits des politischen Tageskleingeldes bzw Hysterie.

Mariann Fischer Boel, Mitglied der Europäischen Kommission für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung:

Biokraftstoffe: Ein Kraftstoff, der viel zu wertvoll ist, um als Sündenbock abgestempelt zu werden